

8.10.2007

Gebäudereiniger wirbeln Staub auf

DEMONSTRATION Protestzug durch die Innenstadt – Theater-Beschäftigte schließen sich an

Die IG Bau hatte zu der Aktion aufgerufen. Knapp 100 Personen nahmen teil.

VON KERSTIN BEIER

OLDENBURG – Der Tarifkonflikt im Gebäudereiniger-Handwerk spitzt sich zu: Mit einem Streik hat die IG Bau am Mittwoch ihre Forderung nach einer Einkommenserhöhung von 8,7 Prozent bekräftigt. Knapp 100 Personen schlossen sich dem Protestzug an, der gegen Mittag vor dem Gewerkschaftshaus in der Kaiserstraße startete und in Richtung Innenstadt zog. Unter den Protestierenden waren auch Vertreter der Gewerkschaft Verdi und Beschäftigte des Staatstheaters.



Protestzug: Die Demonstranten begannen ihren Marsch vor dem Gewerkschaftshaus und zogen weiter in Richtung Innenstadt. Auch Vertreter der Gewerkschaft Verdi schlossen sich an.

BILD: KERSTIN BEIER

Die Arbeitgeber hätten bislang keine annehmbaren Angebote gemacht, sagte Siegfried Reichmann, Gewerkschaftssekretär der IG Bau Re-

gion Weser-Ems. Er kritisierte zudem, dass auf die Beschäftigten Druck ausgeübt würde, Änderungsverträge zu unterschreiben.

Seit dem 1. Oktober können im Gebäudereiniger-Handwerk die Löhne bei Neueinstellungen von 8,15 Euro auf bis zu 5,71 Euro sinken.

Die Tarifverhandlungen waren zuvor ergebnislos gescheitert. Derzeit könnten die Arbeitgeber daher die Konditionen selbst bestimmen.

Nordwest-Zeitung
vom 08.10.2009

WIRTSCHAFTS- und ANZEIGEN-ABTEILUNG

Gebäudereiniger treten in Warnstreik

ARBEITSKAMPF Aktionen in Niedersachsen

OLDENBURG/BREMEN/JSM/DPA - Mehrere hundert Gebäudereiniger sind am Mittwoch in Niedersachsen und Bremen in den Warnstreik getreten. In zahlreichen Städte habe es nach dem Scheitern der Tarifgespräche Aktionen gegeben, darunter in Osnabrück, Oldenburg, Hannover, Bremen und Nordenham, sagte der Regionalleiter Weser-Ems der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Wolfgang Jägers.

Gleichzeitig habe es Urabstimmungen über einen unbefristeten Streik gegeben. Die

Stimmen sollen am 15. Oktober in Frankfurt ausgezählt werden. Die Gewerkschaft fordert eine Lohnerhöhung von 8,7 Prozent pro Jahr, die Arbeitgeber lehnen dies entschieden ab.

Nach Angaben der IG Bau legten Reinigungskräfte u.a. bei der Landwirtschaftskammer, dem Theater, dem Lambertistift und der Agentur für Arbeit in Oldenburg ihre Arbeit nieder. Gestreikt wurde auch bei Airbus in Nordenham, der Marineschule Bremerhaven und in zahlreichen Schulen im Nordwesten.

Liquiditätsprobleme